

SO GEHT SINGEN IM CHOR HEUTE



Der Stand-up Choir fand am vergangenen Wochenende zum zweiten mal statt. Foto: PD

ILLNAU-EFFRETIKON Die Sängerin Eva Gisler bringt ein neues Chorkonzept nach Effretikon. Im nicht fortlaufenden «Stand-up Choir» können Teilnehmer spontan und unverbindlich zusammen singen.

In Effretikon hat die Sängerin und Gesangslehrerin Eva Gisler einen Chor der anderen Art ins Leben gerufen. «Viele Menschen singen gerne, würden aber beispielsweise nie eine Gesangsstunde besuchen. Oder sie sind zu beschäftigt, an wöchentlich stattfindenden Chorproben teilzunehmen», sagt sie. Der «Stand-Up Choir» solle all jenen die Möglichkeit bieten, trotzdem einmal in einer Gruppe singen zu können.

Der Chor findet einmal monatlich in Effretikon in einem lockeren Rahmen statt. Verbindlich sei es nur, dass sich die Teilnehmenden vor der jeweiligen Probe bei Gisler anmelden. Notenvorkenntnisse seien hingegen keine nötig und Konzerte nicht geplant. «Im Vordergrund steht der Spassfaktor», sagt Gisler. «Beim Singen werden Glückshormone ausgeschüttet und man ist danach happier als vorher», so Gisler. Selber ist sie als Frontfrau in mehreren Bands vertreten, gibt Gesangsunterricht und engagiert sich in verschiedenen musikalischen Projekten.

INNOVATIVER EINFALL

«Als Künstlerin mache ich mir öfters Gedanken über neue Möglichkeiten und Wege, die Musik auszuleben», erzählt Gisler. So sei sie über Weihnachten entspannt

auf dem Sofa gelegen und habe nachgedacht. Über den Begriff «Stand-Up-Comedy», wo sich manche Elemente auch spontan entwickeln, gelangte sie zum Wort «Stand-Up Choir» – ein Chor, der im Moment entsteht.

Gisler schwebte ein Chor vor, der sich bei jeder Probe neu zusammensetzt und sich im Wesentlichen darin von anderen Chören unterscheidet, dass eine Teilnahme pro Mal möglich ist. Das Ziel sei es, bei jeder Probe neue Lieder einzuüben und in zwei Stunden das Maximum an Klang herauszuholen.

Motivierend und dem Hauptziel «Spass» entsprechend wähle Gisler eingängige Songs aus, die den meisten Leuten bekannt sind. Als Beispiele nennt sie «Hit the road Jack», «Stand by me» oder «We are the world». Es könne jedoch gut auch einmal ein Hit aus den aktuellen Charts sein. «Mit bekannten Liedern hat man schnell ein Erfolgserlebnis», sagt Gisler, die den Chor am Klavier begleitet. Um zu stark ins Detail zu gehen, reiche die Zeit nicht aus. Das wolle sie aber auch gar nicht, denn Feinarbeit entspräche nicht dem Wesen des «Stand-Up Choirs».

SPONTAN REAGIEREN

Die Herausforderung liege für die Leiterin darin, spontan auf die jeweils anwesenden Sängerinnen- und Sänger und deren gesangliches Niveau eingehen zu können. Daher bereite sie jedes Mal mehrere Varianten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen vor. So können die Lieder Gisler zufolge dann zwei- drei- oder auch vierstimmig gesungen werden. «Viele Menschen sind heutzutage sehr

gestresst und nicht mehr so gewillt, sich irgendwo fix einzubinden», sagt Gisler. Eher seien spontane Angebote und schnelle Fun-Erlebnisse gefragt. «Das Angebot des Stand-Up Choirs entspricht daher dem Zeitgeist», sagt sie.

Der bisherige Erfolg des neuen Projekts bestätige dies: Bei der ersten Probe haben schon fünfzehn Teilnehmende mitgesungen – fast zu viele für den Raum, den Gisler für ihre Aktivitäten mietet. Daher finden die Termine neu im Singsaal des Schulhauses Schlimperg in Effretikon statt. Bei der zweiten Probe am vergangenen Wochenende waren gemäss Gisler wieder einige bekannte Gesichter dabei.

Auch die Sängerin hatte Spass: «Ich war überrascht, wie gut alles geklappt hat», sagt sie. Trotz der bislang guten Erfahrungen mit dem «Stand-Up Choir», befindet sich das Projekt bis im Sommer gemäss Gisler in der Pilotphase. Dann werde sie evaluieren und über den weiteren Verlauf entscheiden.

Laura Hertel

MITSINGEN?

Eva Gisler lädt alle Singbegeisterten dazu ein, teilzunehmen. Wer sich interessiert, kann sich bis zwei Tage vor dem jeweiligen Probedatum per Mail anmelden an eva@vocalize.ch. Der Chor wird ab einer Teilnehmerzahl von fünf Personen durchgeführt, kostet pro Teilnahme 40 Franken und findet im Singsaal des Schulhauses Schlimperg A in Effretikon statt. Mehr Informationen zu den Terminen unter www.eva-music.ch. **REG**

ANZEIGE

VOLKI
LAND

coop
Für mich und dich.



ILLNAU-EFFRETIKON

EIE-VETERANEN WIEDER SCHWEIZER MEISTER

ILLNAU-EFFRETIKON Die Veteranen-Mannschaft des EHC Illnau-Effretikon (EIE) ist wieder Schweizer Meister. Vor drei Jahren holte sich der EIE gleich das Double, als sowohl die Senioren als auch die Veteranen auf das oberste Treppchen steigen konnten und vor der Pokalübergabe im Eselriet mit der Schweizer Landeshymne geehrt wurden. Dieses Jahr verweisen die EIE-Veteranen mit 31 Punkten auf dem Konto ihre Gruppenkonkurrenz auf die weiteren Plätze: 2. EV Dielsdorf-Niederhasli (25 Punkte), 3. SC Küsnacht (21), 4. Rapperswil-Jona Lakes (21), 5. Bülach (15), 6. Wallisellen (15). Absteigen müssen die Veteranen des Grasshopper-Club Zürich. Die Winterthurs-Veteranen vermögen sich mit dem Erreichen des zweitletzten Ranges gerade noch zu retten.

Zum Kader der EIE-Veteranen 2019/20 gehören: Ralph Angst, Kurt Bachmann, Michael Baechler, Peter Beer, Mica Blaha, Werner Bollhalder, Patrick Buri, Martin Fehlmann, Giorgio Giacomelli, Marcel Gosner, Christian Koster, Patrick Lamprecht, Ronnie Leuthold, Markus Mettier, Andreas Rupp, Christian Sigrüst, Daniel Wegmann, Peter Wiederkehr, Matthias Winterberger. **REG**

ÖKUMENISCHE FEIER ZUM WELTGETETSTAG

ILLNAU-EFFRETIKON Am Freitag, 6. März, beten Christen der ganzen Welt gemeinsam. Gefeierte wird der Weltgebetstag – auch in Illnau-Effretikon. Im Fokus steht diesmal das afrikanische Land Zimbabwe. Um 19.30 Uhr findet in der evangelisch-reformierten Kirche Effretikon eine ökumenische Weltgebetstagsfeier statt. **REG**